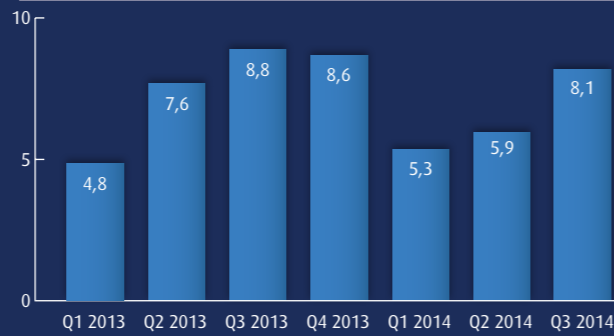




UMSATZ FORTGEFÜHRTES GESCHÄFT (in Mio. Euro)



EBITDA FORTGEFÜHRTES GESCHÄFT (in Mio. Euro)



Inhaltsverzeichnis

Mit einer auf Innovationen und Zukunftstrends ausgerichteten Wachstumsstrategie sowie einem integrativen unternehmerischen Modell verbindet Allgeier die Vorteile eines internationalen Anbieters mit den Tugenden mittelständischer Unternehmer.

Drei Segmente mit individuellen fachlichen oder branchenbezogenen Schwerpunkten arbeiten gemeinsam für mehr als 2.000 Kunden aus nahezu allen Branchen. Mit über 5.000 angestellten Mitarbeitern und mehr als 1.200 freiberuflichen IT-Experten bietet Allgeier den Kunden als One-Stop-Shop ein umfassendes Lösungs- und Leistungsportfolio. Zu den Kunden von Allgeier zählen global arbeitende Konzerne genauso wie innovative mittelständische Betriebe, die sich durch leistungsstarke IT-Lösungen, intelligente Software und flexible Personaldienstleistungen strategische Vorteile sichern wollen. Die stark wachsende Gruppe mit Hauptsitz in München verfügt über mehr als 90 Niederlassungen im deutschsprachigen Raum, im übrigen Europa sowie in Indien, Mexiko und den USA.

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Allgeier einen Konzernumsatz von 478 Mio. Euro. Die Gesellschaft ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN 508630, ISIN DE0005086300). Allgeier SE belegt in der Lünendonk®-Liste 2014 „Führende deutsche mittelständische IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen“ den ersten Platz. Die Division Allgeier Experts ist nach Lünendonk®-Marktsegmentstudie 2014 „Der Markt für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ unter den TOP 3 IT-Personaldienstleistern in Deutschland.

@ Weitere Informationen, aktuelle Nachrichten zum Unternehmen, Kundenreferenzen und Fallstudien finden Sie unter www.allgeier.com.

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 3. QUARTAL 2014	4
EINSCHÄTZUNGEN ZUM WIRTSCHAFTLICHEN UMFELD UND AUSBLICK	6
NACHTRAGSBERICHT	7
UNGEPRÜFTE ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 3. QUARTAL 2014	9
Konzernbilanz	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	24
Sonstige erläuternde Angaben	26
Versicherung des gesetzlichen Vertreters • Rechtlicher Hinweis	27
FINANZKALENDER • IMPRESSUM	29

KONZERNKENNZAHLEN in Mio. Euro*	Q3 2014	Q3 2013	Veränderung in Prozent	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2013	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	109,6	103,8	6%	309,5	303,9	2%
EBITDA	8,1	8,8	-9%	19,3	21,3	-9%
EBIT	4,9	6,2	-21%	10,2	13,1	-22%
EBT	4,5	5,4	-18%	8,1	9,7	-16%
Ergebnis der Periode	2,7	3,6	-25%	5,0	6,5	-22%
Ergebnis je ausstehende Aktie (in Euro)	0,27	0,41		0,51	0,72	

	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme	282,3	289,3	-2%
Eigenkapital	101,3	94,7	7%
Feste Mitarbeiter (Anzahl)	5.052	4.319	17%
Freiberufliche Experten (Anzahl)	1.272	1.349	-6%
Gesamtzahl Mitarbeiter	6.324	5.668	12%

*Fortgeführtes Geschäft nach IFRS

Zwischenmitteilung zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2014

Allgeier kann in den ersten neun Monaten 2014 die Umsatzerlöse leicht steigern

Allgeier SE konnte aufgrund der Umsatzentwicklung im dritten Quartal nach einem stagnierenden ersten Halbjahr in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 (01. Januar 2014 – 30. September 2014) die Umsatzerlöse leicht steigern. Dagegen lag das EBITDA noch hinter dem Vorjahreszeitraum zurück. Die Zahlen per 30. September 2014 sind durch eine erneute Änderung des Konsolidierungskreises beeinflusst: Allgeier hat am 30. Oktober 2014 mit der Allgeier Benelux (Allgeier N.V., Belgien, Allgeier Computer BV, Niederlande, Allgeier S.A., Luxemburg, Allgeier Ltd., Zypern und ALLGEIER BİLGİ İŞLEM SİSTEMLERİ DANIŞMANLIK VE TİCARET LİMİTED ŞİRKETİ, Türkei) einen weiteren Geschäftsteil veräußert und zeigt diesen in den Neun-Monats-Zahlen innerhalb des aufgegebenen Geschäfts.

Entwicklung 01. Januar 2014 – 30. September 2014

Der Konzernumsatz des fortgeführten Geschäfts ist in den ersten drei Quartalen 2014 gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2013 mit 309,5 Mio. Euro leicht gestiegen (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 303,9 Mio. Euro). Das EBITDA des fortgeführten Geschäfts lag mit 19,3 Mio. Euro 9 Prozent unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 21,3 Mio. Euro). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des fortgeführten Geschäfts lag bei 10,2 Mio. Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 13,1 Mio. Euro). Das entsprechende EBT (Ergebnis vor Steuern) lag bei 8,1 Mio. Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 9,7 Mio. Euro). Nach Abzug eines Steueraufwands von 3,1 Mio. Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 3,2 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten neun Monaten 2014 ein Periodenergebnis des fortgeführten Geschäfts von 5,0 Mio. Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 6,5 Mio. Euro).

Der Gesamtkonzern (fortgeführtes und aufgegebenes Geschäft) verzeichnete aufgrund des Ergebnisses aus der vor dem Stichtag 30. September 2014 erfolgten Veräußerung insgesamt ein gegenüber dem Vorjahr gestiegenes Periodenergebnis von 6,0 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der

nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Neun-Monats-Ergebnis, fiel im ersten Dreivierteljahr 2014 auf 0,51 Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 0,72 Euro). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des Gesamtkonzerns, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Neun-Monats-Ergebnis, stieg im ersten Dreivierteljahr 2014 auf 0,63 Euro (Vorjahr: 0,60 Euro).

Der Cash Flow des fortgeführten Geschäfts aus der betrieblichen Tätigkeit und vor Working Capital-Veränderungen stieg im Berichtszeitraum auf 16,2 Mio. Euro (Vorjahr: 15,3 Mio. Euro). Einschließlich den Veränderungen des Working Capital lag der betriebliche Cash Flow stichtagsbedingt bei 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro). Der Cash Flow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der ersten neun Monate 2014 auf -13,6 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Akquisitionstätigkeit in Höhe von 10,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,3 Mio. Euro). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit weist im ersten Dreivierteljahr 2014 einen Nettoabfluss von 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 9,4 Mio. Euro) auf.

3. Quartal 2014 (01. Juli 2014 – 30. September 2014)

Im dritten Quartal 2014 konnten die Konzerngesellschaften der Allgeier SE ihren Umsatz im fortgeführten Geschäft um 6 Prozent auf 109,6 Mio. Euro steigern (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 103,8 Mio. Euro). Das EBITDA des fortgeführten Geschäfts lag bei 8,1 Mio. Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 8,8 Mio. Euro). Entsprechend lag das EBIT des fortgeführten Geschäfts bei 4,9 Mio. Euro (Fortgeführtes Geschäft Vorjahr: 6,2 Mio. Euro).

Eckpunkte der Bilanz

Der Allgeier Konzern verfügt zum Stichtag 30. September 2014 über eine solide Finanz- und Vermögenslage. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage des Allgeier Konzerns ist geprägt durch Veränderungen aus dem operativen Geschäft und der Veränderung des Konsolidierungskreises der Allgeier Gruppe durch den Zugang und die Veräußerung von Gruppengesellschaften sowie damit im Zusammenhang stehende Veränderungen in der Finanzierungs- und

der Eigenkapitalstruktur. Die im Oktober 2014 veräußerte Allgeier Benelux wird seit dem 30. September 2014 als zur Veräußerung stehender Geschäftsbereich geführt. Die Vermögenswerte des Geschäfts in Höhe von 2,8 Mio. Euro und Schulden in Höhe von 2,0 Mio. Euro werden seitdem in eigenen Bilanzzeilen zusammengefasst. Die vollständige Endkonsolidierung des Geschäfts wird voraussichtlich per 31. Oktober 2014 erfolgen. Aus der Veräußerung des Geschäfts rechnet der Allgeier Konzern mit einem geringen positiven Erlös aus der Veräußerung. Der Allgeier Konzern verfügt zum Ende der ersten drei Quartale 2014 über frei verfügbare Zahlungsmittel in Höhe von 33,7 Mio. Euro (31. Dezember 2013: 50,3 Mio. Euro). Hinzu kommen nicht genutzte Volumina an Kontokorrentlinien und nicht ausgeschöpfte Factoringrahmen sowie Anlagen in Wertpapieren von 9,1 Mio. Euro (31. Dezember 2013: 2,7 Mio. Euro), die in der Bilanz in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten bilanziert sind. Diese Mittel sind weiterhin die Basis für die Fortsetzung der Wachstumsstrategie und die Nutzung von Akquisitionsgelegenheiten am Markt.

Die Bilanzsumme reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2014 mit 282,3 Mio. Euro am 30. September 2014 gegenüber dem Jahresende 2013 leicht (31. Dezember 2013: 289,3 Mio. Euro). Der Rückgang der Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2013 im Wesentlichen auf saisonale und stichtagsbedingte Schwankungen des Working Capital, die Zahlung der Dividende auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 an die Aktionäre der Allgeier SE im zweiten Quartal sowie auf im ersten Dreivierteljahr 2014 erfolgte Auszahlungen im Rahmen der Akquisitionstätigkeit zurückzuführen.

Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit 133,4 Mio. Euro am 30. September 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 mit 135,6 Mio. nahezu unverändert. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von 153,7 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2013 um 4,8 Mio. Euro auf 148,9 Mio. Euro am Bilanzstichtag. Dabei fielen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 81,3 Mio. Euro um 7,9 Mio. Euro auf 73,4 Mio. Euro, während die Vorräte und die sonstigen Vermögenswerte von 22,1 Mio. Euro um 19,7 Mio. Euro auf 41,8 Mio. Euro anwuchsen.

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital von 94,7 Mio. Euro am 31. Dezember 2013 um 6,6 Mio. Euro auf 101,3 Mio. Euro am 30. September 2014. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im ersten Dreivierteljahr 2014 von 32,7 Prozent Ende 2013 auf 35,9 Prozent am Stichtag. Die langfristigen Schulden reduzierten sich von 94,3 Mio. Euro zum Jahresende 2013 um 29,9 Mio. Euro auf 64,4 Mio. Euro am 30. September 2014. Ursächlich dafür waren die Umbuchungen von Teilen der langfristigen Finanzschulden in die kurzfristigen Finanzschulden. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich entsprechend zum Ende des dritten Quartals 2014 von 100,3 Mio. Euro am 31. Dezember 2013 um 16,3 Mio. Euro auf 116,6 Mio. Euro. Der Allgeier Konzern geht von einer Anschlussfinanzierung der im März 2015 fälligen Finanzschulden in Höhe von 30 Mio. Euro aus.

Akquisitionen

Am 31. Juli 2014 hat die Allgeier Gruppe einen Vertrag zum Erwerb der wesentlichen Vermögensgegenstände, Mitarbeiter und Kunden des Softwareunternehmens Metasonic AG in Pfaffenhofen bei München geschlossen. Mit diesem Schritt stärkt Allgeier im Rahmen seiner strategischen Fokussierung auf wachstumsstarke Softwarelösungen das Produktportfolio im Geschäftsbereich Solutions und legt einen Grundstein für die weitere internationale Entwicklung zum Software-Vendor und -dienstleister. Metasonic bietet mit der Metasonic® Suite eine Software modernster Generation und Plattform für dynamische Prozess-Applikationen an. Basis der Metasonic® Suite ist das subjektorientierte Business Process Management (S-BPM), das es ermöglicht, Prozessabläufe sinnvoll, der Realität eins zu eins entsprechend, in nur einem einzigen Modell (für Business und IT gleichermaßen) abzubilden. Auf diese Weise können Kunden ihre komplexen Geschäftsprozesse deutlich effizienter und agiler steuern. Die Software wird weltweit vermarktet und ist bereits bei einer Reihe großer internationaler Kunden erfolgreich im Einsatz. Mit der Transaktion unterstreicht Allgeier die übergreifende Strategie der Fokussierung auf wachstumsstarke Geschäftsfelder mit überdurchschnittlichem Entwicklungspotential und hoher Zukunftsperspektive. Für die erworbenen Vermögensgegenstände und Rechte floss im dritten Quartal 2014 ein Betrag in Höhe von 0,9 Mio. Euro ab.

Im Oktober 2014 hat sich die Allgeier-Tochtergesellschaft mgm technology partners GmbH zu 70 Prozent an der SecureNet GmbH, beide mit Sitz in München, beteiligt. Beide bündeln damit ihre Expertise im Bereich Sicherheit von Webanwendungen und mobiler Applikationen in der neuen mgm-Gesellschaft „mgm security partners GmbH“. Die 1998 gegründete SecureNet war das erste Softwarehaus in Deutschland, das sich auf die Sicherheit von Webanwendungen spezialisiert hat. SecureNet unterstützt und berät Unternehmen und Entwicklungsteams zum Thema Softwaresicherheit und führt Sicherheitsanalysen in Form von Sourcecode-Analysen und Penetrationstests durch. Zu den Kunden zählen Großunternehmen aus Automobilindustrie, Logistikbranche und Finanzwirtschaft. Der Zusammenschluss der SecureNet GmbH mit der mgm technology partners GmbH als Mehrheitsgesellschafter der neuen Gesellschaft erweitert und stärkt die Allgeier Division mgm technology partners, die seit zwanzig Jahren auf die Entwicklung moderner, hochskalierbarer und sicherer

Webapplikationen fokussiert ist, um die Expertise und Leistungsstärke des seit 16 Jahren stark aufgestellten Spezialisten für die Sicherheit von webbasierten und mobilen Softwaretechnologien.

Veräußerung der DIDAS Business Services GmbH

Am 03. Juli 2014 fand das Closing der im April 2014 vereinbarten Veräußerung der Allgeier Tochtergesellschaft DIDAS Business Services GmbH mit Sitz in Langenfeld (DIDAS) an die Cancom SE, München, statt. Der Kaufpreis in Höhe von 10,0 Mio. Euro wurde von der Cancom SE in Aktien bezahlt. Mit der Veräußerung der DIDAS gingen aus dem Allgeier Konzern Vermögenswerte in Höhe von 19,4 Mio. Euro und Schulden in Höhe von 12,0 Mio. Euro ab. Nach Abzug des Nettovermögens und weiterer direkt der Transaktion hinzuzurechnender Aufwendungen erzielte der Allgeier Konzern einen Veräußerungsgewinn in Höhe von 1,8 Mio. Euro.

Einschätzungen zum wirtschaftlichen Umfeld und Ausblick

Gesamtwirtschaftliche Erwartung

Das organische Wachstum der Konzerngesellschaften ist maßgeblich abhängig von dem konjunkturellen Umfeld und insbesondere von der Entwicklung des Software- und IT Services-Marktes in Deutschland und den weiteren relevanten Märkten. Nach einem Zuwachs des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von lediglich 0,4 Prozent im Jahr 2013 wird die deutsche Wirtschaft im laufenden Geschäftsjahr 2014 laut Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung wieder stärker wachsen. Allerdings kam es im Laufe des Jahres zu einer spürbaren Abkühlung des konjunkturellen Umfelds. Im dritten Quartal begann der deutsche Export zu schwächeln und das Geschäftsklima trübte sich merklich ein. Schlechte Konjunkturdaten und die wachsende Verunsicherung – ebenfalls bedingt durch internationale politische Krisen – führten ab der zweiten Septemberhälfte zu einer deutlichen Kurskorrektur an den Börsen. So fiel der DAX von Mitte September bis Mitte Oktober um 1.000 Punkte und verlor damit rund

12 Prozent an Wert. Nachdem die Bundesregierung in ihrer Frühjahrsprognose noch von einem Wachstum des BIP von 1,8 Prozent für das laufende Jahr ausgegangen war, korrigierte sie die Voraussage Mitte Oktober deutlich nach unten. Für 2014 geht die Regierung nurmehr von einem BIP-Zuwachs von 1,2 Prozent aus. Auch für das kommende Jahr wurde die Prognose abgesenkt: von den ursprünglich erwarteten 2,0 Prozent auf 1,3 Prozent. Verantwortlich für die verhalteneren Zahlen ist dabei vor allem das schwierige außenwirtschaftliche Umfeld. Demgegenüber sei die Binnennachfrage intakt und der Arbeitsmarkt robust. Für 2015 rechnet das Bundeswirtschaftsministerium mit einem Beschäftigungsrekord.

Erwartungen für die IT-Branche

Der Markt für Informationstechnik soll laut aktuellem 45. Branchenbarometer des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM)

im Jahr 2014 ein gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegenes Wachstum von 1,7 Prozent auf 153,4 Mrd. Euro aufweisen. Der für Allgeier besonders relevante Markt für Informationstechnik werde gemäß der Zahlen von BITKOM, European Information Technology Observatory (EITO), GfK und International Data Corporation (IDC) mit voraussichtlich 2,9 Prozent ein erneut überdurchschnittliches Wachstum auf 76,3 Mrd. Euro verzeichnen. Getragen wird das Wachstum unter anderem vom Markt für Software, der mit prognostizierten 5,3 Prozent weiterhin deutlich überproportional wachsen soll. Auch für den Markt für IT-Services sagt der Verband ein überdurchschnittliches Wachstum von 3,2 Prozent voraus. Treiber des Wachstums in der Informationstechnik sind Markttrends und Technologiefelder, die von Allgeier bereits erfolgreich besetzt sind und gleichzeitig zielgerichtet ausgebaut und gestärkt werden. Dazu zählen neben den laut BITKOM-Branchenerhebung beiden wichtigsten Markttrends 2014 IT-Security und Cloud Computing insbesondere Lösungen für das Enterprise Content Management (ECM) sowie zur Analyse und Auswertung großer Datenmengen in Unternehmensprozessen, sog. Big Data. Laut BITKOM wird der Markt für Lösungen und Dienstleistungen im Umfeld von ECM in Deutschland in diesem Jahr um 6 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro wachsen. Laut Berechnungen des IT-Marktforschungs- und Beratungsunternehmens Crisp Research im Auftrag des BITKOM wird der Markt für Big Data Analysis in Deutschland im Jahr 2014 sogar um 59 Prozent auf 6,1 Mrd. Euro wachsen. Bis zum Jahr 2016 soll sich der Umsatz mit entsprechenden Datability-Lösungen auf 13,6 Mrd. Euro nochmals verdoppeln.

Der Vorstand erwartet, dass die Abhängigkeit von IT in einer zunehmend stärker globalisierten Welt nicht geringer wird, sondern zunimmt. In den ausgewiesenen Wachstumsbereichen der Branche fällt das prognostizierte Wachstum deutlich stärker aus als im Gesamtschnitt über alles. Auch IT ist einem raschen Wandel unterworfen – Bereiche, die bis heute noch aktuell waren, werden von anderen Themen überholt und abgelöst. Aufgrund der guten Positionierung in Innovations- und Wachstumsfeldern ist Allgeier von den strukturellen Wachstumsmöglichkeiten im IT Services- und Software-Bereich überzeugt.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der Einschätzung des wirtschaftlichen Umfelds und der oben dargestellten Geschäftsentwicklung hält die Gesellschaft wie bereits im Halbjahresfinanzbericht an der im Geschäftsbericht 2013 vorgenommenen ausführlichen Prognose mit Einzelaussagen zu den relevanten Leistungsindikatoren sowie zu den Segmenten für die beiden Segmente Solutions und Projects weiterhin fest. Analog zum Halbjahresfinanzbericht sind für das Segment Experts für die Erwartung an die Geschäftsentwicklung 2014 die auf den Seiten 10/11 des Halbjahresfinanzberichts dargestellten Einschränkungen zu machen. Aus diesem Grund sind die Prognosen aus dem Geschäftsbericht für das zweite Halbjahr für die gesamte Gruppe entsprechend zu relativieren.

www.allgeier.com/de > Investor Relations
> Finanzinformationen und Finanzberichte

Nachtragsbericht

Am 31. Oktober hat die Allgeier SE die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung für den 09. Dezember 2014 bekannt gegeben. Vorstand und Aufsichtsrat der Allgeier SE schlagen vor, in der außerordentlichen Hauptversammlung einen Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Allgeier SE und ihrer Tochtergesellschaft Allgeier Experts SE zu beschließen.

Allgeier hat am 30. Oktober 2014 Allgeier Benelux (Allgeier N.V., Belgien, Allgeier Computer BV, Niederlande, Allgeier S.A., Luxemburg, Allgeier Ltd., Zypern und

ALLGEIER LIMITED, Türkei) in Form eines Management Buy-Out an den bisherigen Geschäftsführer Stéphane Horta veräußert. Die Benelux-Einheit entwickelt damit künftig eigenständig ihr Profil und ihre Stärken weiter und wird auch in Zukunft eng mit Allgeier zusammenarbeiten. Dazu wurde eine entsprechende Vertriebspartnerschaft für die Allgeier Lösungen geschlossen. Zudem wird auch Allgeier selbst weiterhin den Benelux-Markt über ein VAR-Partnernetzwerk bearbeiten. Aus der Veräußerung des Geschäfts rechnet der Allgeier Konzern mit einem geringen positiven Erlös aus der Veräußerung.

Ungeprüfte Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2014

der Allgeier SE
gemäß § 37x WpHG

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
ZUM 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)							
AKTIVA	30. September 2014			31. Dezember 2013			
	Fortgeführtes Geschäft	Aufgegebenes Geschäft	Konzern	Fortgeführtes Geschäft	Aufgegebenes Geschäft	Konzern	
Immaterielle Vermögenswerte	118.849	-15	118.864	117.937	-3.186	121.123	
Sachanlagen	11.325	-279	11.604	10.792	-865	11.657	
At-equity-Beteiligungen	78	0	78	78	0	78	
Sonstige Finanzanlagen	24	0	24	23	0	23	
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.204	-10	1.215	571	-4	575	
Andere langfristige Vermögenswerte	160	-2	162	154	-300	453	
Aktive latente Steuern	1.341	-68	1.409	1.359	-371	1.731	
Langfristiges Vermögen	132.981	-373	133.355	130.915	-4.726	135.640	
Vorräte	11.077	-72	11.148	3.062	-1.235	4.297	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.108	-1.303	73.411	73.268	-8.034	81.301	
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	22.097	-142	22.239	9.106	-96	9.202	
Andere kurzfristige Vermögenswerte	6.654	-296	6.950	5.862	-829	6.691	
Ertragsteuerforderungen	1.451	-59	1.510	1.876	-1	1.877	
Zahlungsmittel	33.114	-576	33.690	46.653	-3.656	50.309	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2.820	2.820	0	18.576	18.576	0	
Kurzfristiges Vermögen	149.321	373	148.947	158.403	4.726	153.678	
Aktiva	282.302	0	282.302	289.318	0	289.318	

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
ZUM 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)							
PASSIVA	30. September 2014			31. Dezember 2013			
	Fortgeführtes Geschäft	Aufgegebenes Geschäft	Konzern	Fortgeführtes Geschäft	Aufgegebenes Geschäft	Konzern	
Gezeichnetes Kapital	9.072	0	9.072	9.072	0	9.072	
Kapitalrücklagen	17.894	0	17.894	16.925	0	16.925	
Gewinnrücklagen	102	0	102	102	0	102	
Eigene Anteile	-1.152	0	-1.152	-1.971	0	-1.971	
Gewinnvortrag	65.701	0	65.701	66.575	0	66.575	
Periodenergebnis	5.489	0	5.489	3.539	0	3.539	
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	873	0	873	-1.927	0	-1.927	
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	97.979	0	97.979	92.315	0	92.315	
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	3.350	0	3.350	2.429	0	2.429	
Eigenkapital	101.329	0	101.329	94.744	0	94.744	
Langfristige Finanzschulden	41.296	0	41.296	70.831	0	70.831	
Rückstellungen für Pensionen	1.308	0	1.308	1.256	-1.036	2.292	
Andere langfristige Rückstellungen	887	0	887	766	0	766	
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	13.820	-37	13.858	12.030	0	12.030	
Andere langfristige Verbindlichkeiten	119	0	119	119	-557	676	
Passive latente Steuern	6.925	0	6.925	7.702	0	7.702	
Langfristige Schulden	64.355	-37	64.393	92.704	-1.593	94.297	
Kurzfristige Finanzschulden	40.300	0	40.300	4.716	0	4.716	
Andere kurzfristige Rückstellungen	11.460	-334	11.793	11.387	-2.642	14.029	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.946	-230	27.176	29.404	-2.843	32.246	
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	20.022	-513	20.535	28.770	-2.280	31.050	
Andere Verbindlichkeiten	9.842	-686	10.528	9.537	-1.140	10.677	
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.086	-161	6.247	6.859	-701	7.559	
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	1.961	1.961	0	11.198	11.198	0	
Kurzfristige Schulden	116.617	37	116.580	101.871	1.593	100.277	
Passiva	282.302	0	282.302	289.318	0	289.318	

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2014 BIS 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)							
Gewinn- und Verlustrechnung	Konzern		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	
Umsatzerlöse	337.327	349.476	27.785	45.604	309.542	303.872	
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.871	6.664	2.208	832	7.663	5.832	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	53	0	53	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	4.433	4.491	1.052	974	3.381	3.516	
Materialaufwand	144.312	166.959	16.972	27.462	127.341	139.498	
Personalaufwand	151.176	139.543	10.477	15.278	140.699	124.265	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.723	32.798	3.503	4.596	33.219	28.202	
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	19.419	21.385	93	130	19.326	21.255	
Abschreibungen und Wertminderungen	9.677	9.026	580	859	9.097	8.167	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.743	12.359	-487	-729	10.230	13.088	
Finanzerträge	518	403	2	2	516	402	
Finanzaufwendungen	2.793	3.942	151	110	2.641	3.831	
Ergebnis vor Steuern	7.468	8.820	-637	-838	8.105	9.659	
Ertragsteuerergebnis	-3.243	-3.317	-185	-131	-3.057	-3.185	
Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung	4.225	5.503	-822	-970	5.047	6.473	
Gewinn aus Veräußerung vor Steuern	1.820	-246	1.820	-246	0	0	
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	-31	4	-31	4	0	0	
Ergebnis aus Veräußerung	1.789	-242	1.789	-242	0	0	
Ergebnis der Periode	6.014	5.262	966	-1.211	5.047	6.473	
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:							
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.489	4.973	1.024	-1.066	4.465	6.038	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	525	289	-58	-146	582	435	

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2014 BIS 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)							
Sonstiges Ergebnis	Konzern		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:							
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	-167	0	0	0	-167	0	
Erwerb Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter unter Buchwert	0	696	0	0	0	696	
Mehrheitswahrende Abstockung von Anteilen von Tochtergesellschaften	200	0	0	0	200	0	
	83	696	0	0	83	696	
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:							
Währungsdifferenzen	4.106	-2.976	51	-171	4.055	-2.806	
Cash Flow Hedge	0	-1.513	0	0	0	-1.513	
Wertpapiere	0	-221	0	0	0	-221	
	4.106	-4.711	51	-171	4.055	-4.540	
Sonstiges Ergebnis der Periode	4.189	-4.014	51	-171	4.138	-3.844	
Gesamtergebnis der Periode	10.203	1.247	1.017	-1.382	9.186	2.629	
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:							
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	9.473	1.003	1.066	-1.225	8.407	2.228	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	730	244	-49	-157	779	401	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:							
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.774.643	8.331.603	8.774.643	8.331.603	8.774.643	8.331.603	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,63	0,60	0,12	-0,13	0,51	0,72	
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in Euro	0,42	0,63	-0,09	-0,10	0,51	0,72	
Verwässertes Ergebnis je Aktie:							
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.941.810	8.386.967	8.941.810	8.386.967	8.941.810	8.386.967	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,61	0,59	0,11	-0,13	0,50	0,72	
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in Euro	0,41	0,62	-0,09	-0,10	0,50	0,72	

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JULI 2014 BIS 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)							
Gewinn- und Verlustrechnung	Konzern		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	
Umsatzerlöse	110.729	122.173	1.116	18.395	109.612	103.778	
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.658	-536	0	-345	1.658	-191	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	20	0	20	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.247	1.725	88	348	1.159	1.377	
Materialaufwand	44.578	56.595	500	11.567	44.078	45.028	
Personalaufwand	49.114	45.997	606	5.064	48.508	40.933	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.034	11.733	241	1.574	11.793	10.159	
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	7.908	9.057	-142	214	8.050	8.844	
Abschreibungen und Wertminderungen	3.176	2.938	45	303	3.130	2.635	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4.732	6.120	-187	-89	4.919	6.209	
Finanzerträge	232	169	0	1	232	168	
Finanzaufwendungen	757	969	69	26	688	943	
Ergebnis vor Steuern	4.207	5.319	-256	-114	4.463	5.434	
Ertragsteuerergebnis	-1.724	-1.935	-6	-141	-1.718	-1.795	
Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung	2.483	3.384	-262	-255	2.745	3.639	
Gewinn aus Veräußerung vor Steuern	1.820	-246	1.820	-246	0	0	
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	-31	4	-31	4	0	0	
Ergebnis aus Veräußerung	1.789	-242	1.789	-242	0	0	
Ergebnis der Periode	4.271	3.142	1.527	-497	2.745	3.639	
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:							
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.975	2.985	1.537	-442	2.438	3.426	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	297	158	-10	-55	307	213	

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JULI 2014 BIS 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)							
Sonstiges Ergebnis	Konzern		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:							
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	-166	0	0	0	-166	0	
Steuereffekte	50	0	0	0	50	0	
	-116	0	0	0	-116	0	
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:							
Währungsdifferenzen	3.275	-2.153	4	-114	3.271	-2.039	
Cash Flow Hedge	0	-686	0	0	0	-686	
	3.275	-2.839	4	-114	3.271	-2.725	
Sonstiges Ergebnis der Periode	3.159	-2.839	4	-114	3.155	-2.725	
Gesamtergebnis der Periode	7.430	303	1.531	-611	5.900	914	
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:							
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.135	181	1.539	-556	5.596	737	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	295	122	-9	-55	304	177	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:							
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.866.981	8.331.603	8.866.981	8.331.603	8.866.981	8.331.603	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,45	0,36	0,17	-0,05	0,27	0,41	
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in Euro	0,25	0,39	-0,03	-0,02	0,27	0,41	
Verwässertes Ergebnis je Aktie:							
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	9.015.105	8.386.967	9.015.105	8.386.967	9.015.105	8.386.967	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,44	0,36	0,17	-0,05	0,27	0,41	
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in Euro	0,24	0,38	-0,03	-0,02	0,27	0,41	

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2014 BIS 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (in Tsd. Euro)						
	Konzern		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.743	12.359	-487	-729	10.230	13.088
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	9.677	9.026	580	859	9.097	8.167
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13	19	0	0	13	19
Veränderung langfristige Rückstellungen	203	122	177	14	26	108
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	590	-776	-511	-95	1.101	-681
Gezahlte Ertragsteuern	-4.301	-5.443	-63	5	-4.238	-5.448
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	15.924	15.307	-305	54	16.229	15.253
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-17.126	-11.375	-1.361	693	-15.765	-12.067
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.202	3.933	-1.665	747	464	3.185
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.688	-3.159	-72	-755	-3.616	-2.404
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	23	8	2	1	22	7
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-579	-312	0	0	-579	-312
Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen und Rechten	-1.275	0	0	0	-1.275	0
Auszahlungen von Darlehen an At-equity-Beteiligungen	-1.613	0	0	0	-1.613	0
Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-8.470	-2.991	0	0	-8.470	-2.991
Zahlungssaldo aus dem Erwerb und Verkauf von Bankenanleihen	641	891	0	0	641	891
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	1.260	4.733	0	0	1.260	4.733
Abgehender Finanzmittelfonds aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-1.262	0	-1.262	0	0	0
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-14.962	-830	-1.332	-754	-13.630	-76
Zugang eigene Anteile	-303	-546	0	0	-303	-546
Aufnahme von Bankdarlehen	7.194	1.045	0	0	7.194	1.045
Tilgung von Bankdarlehen	-378	-261	0	0	-378	-261
Tilgung von sonstigen Darlehen	-793	0	0	0	-793	0
Cash Flows aus Finanzierung an Konzerngesellschaften	0	0	225	1.325	-225	-1.325
Erhaltene Zinsen	518	403	2	2	516	402
Gezahlte Zinsen	-2.195	-2.465	-132	-74	-2.063	-2.391
Ausschüttungen	-4.412	-4.184	0	0	0	-4.184
Auszahlungen aus dem Erwerb von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter	0	-2.127	-100	0	-4.312	-2.127
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-370	-8.135	-5	1.252	-365	-9.387
Summe der Cash Flows	-16.534	-5.032	-3.003	1.246	-13.531	-6.278
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	391	-1.954	0	-9	391	-1.945
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-16.142	-6.986	-3.002	1.237	-13.140	-8.223
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.562	38.603	3.578	850	45.984	37.753
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	33.420	31.617	576	2.087	32.845	29.531

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN,
NACH IFRS, ZUM 30. SEPTEMBER 2014 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in Tsd. Euro)										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 31. Dezember 2012	9.072	13.327	102	-5.491	61.967	8.364	1.565	88.906	4.503	93.409
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	8.364	-8.364	0	0	0	0
Ausgegebene Aktienoptionen	0	14	0	0	0	0	0	14	0	14
Dividenden	0	0	0	0	-4.184	0	0	-4.184	0	-4.184
Zugang eigene Aktien der Allgeier SE	0	0	0	-546	0	0	0	-546	0	-546
Erwerb von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	696	696	-2.157	-1.461
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	4.973	0	4.973	289	5.262
Cash Flow Hedge	0	0	0	0	0	0	-1.513	-1.513	0	-1.513
Bewertungsrücklage Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	-221	-221	0	-221
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	-2.932	-2.932	-45	-2.976
Stand am 30. September 2013	9.072	13.341	102	-6.037	66.147	4.973	-2.405	85.193	2.591	87.784
Stand am 31. Dezember 2013	9.072	16.925	102	-1.971	66.575	3.539	-1.927	92.315	2.429	94.744
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	3.539	-3.539	0	0	0	0
Ausgegebene Aktienoptionen	0	2	0	0	0	0	0	2	0	2
Dividenden	0	0	0	0	-4.412	0	0	-4.412	0	-4.412
Zugang eigene Aktien der Allgeier SE	0	0	0	-303	0	0	0	-303	0	-303
Hingabe von eigenen Aktien der Allgeier SE zur Bezahlung von variablen Kaufpreisannteilen im Rahmen von Unternehmenserwerben	0	967	0	1.122	0	0	0	2.089	0	2.089
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	5.489	0	5.489	525	6.014
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0	0	0	-116	-116	0	-116
Zugang Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter aus dem Erwerb der recompli	0	0	0	0	0	0	0	0	192	192
Veräußerung von 10% der Anteile der Gemed	0	0	0	0	0	0	24	24	176	200
Wertveränderung von zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	0	0	0	-1.109	-1.109	0	-1.109
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	4.001	4.001	29	4.030
Stand am 30. September 2014	9.072	17.894	102	-1.152	65.702	5.489	873	97.980	3.350	101.330

Sonstige erläuternde Angaben

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODE

Die Zwischenmitteilung zum 30. September 2014 der Allgeier SE wurde gemäß den Anforderungen des Paragraphen 37x WpHG aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 nicht verändert. Betragsangaben in der Zwischenmitteilung werden – soweit nicht anders angegeben – in Tausend Euro dargestellt. Die Zwischenmitteilung zum 30. September 2014 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

EIGENE AKTIEN

In den ersten neun Monaten 2014 hat die Allgeier SE 20.674 Stück eigene Aktien erworben. Darüber hinaus gab die Allgeier SE 122.871 Stück eigene Aktien zur teilweisen Bezahlung eines ursprünglich variablen Kaufpreisanteils einer in den Vorjahren erworbenen Gesellschaft ab. Die Allgeier SE und eine Tochtergesellschaft hielten am Stichtag 30. September 2014 insgesamt 144.382 eigene Aktien, was einem Anteil am Grundkapital von rund 1,6 Prozent entspricht.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der im Allgeier Konzern voll konsolidierten Gesellschaften hat sich im ersten Dreivierteljahr 2014 zum Stichtag 30. September 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 von 56 auf insgesamt 61 Gesellschaften erhöht.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Der Vorstand der Allgeier SE versichert nach bestem Wissen, dass die vorliegende Zwischenmitteilung zum 30. September 2014 unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze und der Anforderungen an eine Zwischenmitteilung aufgestellt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Zwischenmitteilung zum 30. September 2014 der Allgeier SE enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Finanzkalender 2014

WICHTIGE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	Datum
Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2013	30. April 2014
Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 31. März 2014	15. Mai 2014
Hauptversammlung in München	17. Juni 2014
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht	14. August 2014
Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 30. September 2014	14. November 2014
Außerordentliche Hauptversammlung in München	09. Dezember 2014

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
 Wehrlestraße 12
 81679 München
 Bundesrepublik Deutschland
 Tel.: +49 (0)89 998421-0
 Fax: +49 (0)89 998421-11
 E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
 Corporate Communications & Investor Relations
 Tel.: +49 (0)89 998421-41
 E-Mail: ir@allgeier.com

Bildnachweise

Umschlagseite, S. 3: BMW AG, Daniel Reinhard

Die Allgeier Geschäftsberichte und Zwischenmitteilungen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

